

# Vorwort = Préface

Autor(en): **Lichtenhahn, Ernst**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft = Annales suisses de musicologie = Annuario Svizzero di musicologia**

Band (Jahr): **2 (1982)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit dem zweiten Band ihres Jahrbuchs gibt die Schweizerische Musikforschende Gesellschaft eine doppelte Absicht kund. Zum einen möchte sie in dieser Reihe neben Sammlungen von Aufsätzen über verschiedene Gegenstände – wie dies beim ersten Band der Fall war – auch Jahrgänge herausbringen, deren Beiträge unter einem gemeinsamen Thema stehen. Zum andern zählt sie es zu ihren Aufgaben, die Mitarbeit der Schweiz in der internationalen Musikwissenschaft zu fördern und zu dokumentieren.

Am 13. Kongress der Internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft, der 1982 in Strassburg durchgeführt wurde und unter dem Generalthema «Musik und Zeremonie, geistlich und weltlich» stand, wurden – neben anderer Schweizer Beteiligung – zwei der Round Tables von Teilnehmern aus der Schweiz geleitet und in den musikwissenschaftlichen Instituten von Basel und Zürich vorbereitet. Da der offizielle Kongressbericht nur beschränkten Raum bieten konnte, oblag es den Gesprächsleitern, für die vollständige Wiedergabe der Beiträge und Diskussionen andere Publikationsmöglichkeiten zu finden. Die Beiträge und Ergebnisse des von Kurt von Fischer geleiteten Kreises zum Thema «Religiöse Autoritäten und Musik» sind 1984 unter Mitarbeit von Dorothea Baumann als gesonderte Publikation im Stauda-Verlag, Kassel, erschienen. Die Erträge des von Wulf Arlt geleiteten Round Table sind in dem vorliegenden Band gesammelt.

Auf den ersten Blick scheint das Thema «Musik und lateinischer Ritus» vor allem den Spezialisten mittelalterlicher Musik- und Liturgiegeschichte anzusprechen. Bei der Lektüre aber zeigt sich, dass die Weite der eingebrachten Gesichtspunkte durchaus dazu angetan ist, ein allgemeineres Interesse für Fragen zu wecken, die auf das Werden abendländischer Musik überhaupt gerichtet sind. Besonders hilfreich sind dabei die Einführung wie auch die den einzelnen Abschnitten vorangestellten Bemerkungen, die Wulf Arlt dem Bande mitgab.

Wiederum enthält das Jahrbuch im Anhang den kurzgefassten Jahresbericht der Gesellschaft und die von Hans Zehntner zusammengestellte Schweizer Musikbibliographie.

Der Dank der Gesellschaft gilt den Autoren der Beiträge, Hans Zehntner für die Bibliographie, Yvonne Morgan für die Notengraphik, sowie der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft für ihre finanzielle Unterstützung.

Ernst Lichtenhahn

En publiant les Annales, la Société Suisse de Musicologie se propose un double but. D'une part, rassembler non seulement des articles consacrés à des sujets divers (comme c'était le cas du premier volume) mais aussi des textes centrés autour d'un même thème (comme c'est le cas ici); d'autre part, encourager et faire connaître la contribution de la Suisse à la recherche musicologique internationale. Lors du 13<sup>e</sup> Congrès de la Société Internationale de Musicologie tenu à Strasbourg en 1982 et placé sous le thème «La musique et le rite, sacré et profane», deux tables rondes ont été menées par des chercheurs suisses. Toutes deux avaient été préparées dans le cadre des Instituts de musicologie de Bâle et de Zurich. Comme les Actes du congrès n'offraient qu'une place restreinte, il s'agissait de trouver ailleurs la possibilité de publier les contributions et discussions sous leur forme intégrale. Les textes nés de la table ronde menée par Kurt von Fischer et consacré à «L'attitude idéologique des autorités religieuses à l'égard de la musique savante et ses répercussions sur le développement de la musique» ont été publiés avec la collaboration de Dorothea Baumann en 1984 aux éditions Stauda à Kassel. Les textes issus de la table ronde menée par Wulf Arlt font l'objet du présent volume.

Il peut sembler d'abord que le thème général – «Musique et rite latin» – s'adresse exclusivement à des spécialistes de l'histoire musicale et de la liturgie médiévales. La multiplicité des aspects traités débouche cependant sur des questions d'intérêt bien plus général, questions qui touchent au développement même de la musique occidentale. Dans cette perspective, on lira avec profit l'introduction de Wulf Arlt et ses remarques liminaires en tête de chaque chapitre.

En annexe, le volume contient le résumé du rapport annuel de la Société et la Bibliographie musicale suisse rédigée par Hans Zehntner.

La Société remercie les auteurs des articles, Hans Zehntner pour le soin apporté à la bibliographie, Yvonne Morgan pour les exemples musicaux, de même que la Société Suisse des Sciences Humaines dont le soutien financier a permis la publication des Annales.

Ernst Lichtenhahn